

**Lichtlose Beiwagen der Straßenbahn.**

Wir erhalten folgende Zuschrift: In letzter Zeit kann man verhältnismäßig häufig auf der Straßenbahn die Beobachtung machen, daß der Beiwagen abends unbeleuchtet fährt. Da in vielen Fällen nicht einmal die Notlampe mit der Kerze angezündet wird, herrscht in dem Waggon, der zumeist buntvoll ist, eine derartige Dunkelheit, daß es für die Schaffnerinnen, die sich durch den vollgestopften Wagen durchdrängen sollen, schwer ist, die Karten richtig zu markieren, da man nicht einmal das Geld sehen kann, das man beim Wechseln zurückbekommt. Zweifellos sind die alten Wagenleitungen schon sehr schadhaft, und es fehlt an Personal, vielleicht auch an Material, sie gründlich zu reparieren. Jedenfalls könnte aber doch wenigstens für derartige Fälle dadurch vorgeesehen werden, daß wenigstens eine Kerzenlampe im Waggon bereitgehalten und angezündet wird.